



## Tag der offenen Tür Sternwarte

### Kometen - riesige im Weltall herumfliegende Objekte!

Um diese Kometen ging es am Freitag, den 28. Oktober am Tag der offenen Tür in der Sternwarte. Die Klasse 10 a und Frau Graf waren von 18:00-21:00 Uhr im Kometeinsatz. Die Klasse bereitete die Arbeitsblätter und Bastellei vor, damit die Kinder, die die Sternwarte besuchten, später etwas darüber lernen können. Es wurde sich immer im Stundentakt an verschiedenen Stationen abgewechselt. Dann war es so weit:

Die ersten Besucher kamen und die Schüler am Eintritt hießen sie herzlich willkommen. Danach ging es gleich zur ersten Station und die Kinder bekamen ihren Zettel mit Aufgaben. An der ersten Station konnten die Kinder mit Holzperlen und Wolle einen kleinen Kometen bauen. Zudem haben sie am Kometenkarussell erklärt bekommen, in welche Richtung der Schweif des Kometen fliegt. Dann konnten sie gleich ihr erworbenes Wissen an der nächsten Station austesten. Dort ging es darum, den Schweif von der auf dem Blatt aufgedruckten Sonne weg einzuzeichnen. Anschließend konnten sie noch ein Sternbild nach Zahlen malen und den Namen des Sternbildes eintragen. Die letzte Station war sehr spannend und interessant. Man konnte ein Nachbild eines Kometen zusammenstellen aus Zutaten wie zum Beispiel Trockeneis, Alkohol, Salz, Zucker und mehr. Anschließend konnten die Besucher den Kometen werfen, der einen dampfenden bzw. rauchenden Schweif hinter sich herzieht. Nach den Stationen gab es zur Belohnung ein Bonbon. Man konnte sich zwischendurch auch einen interessanten Vortrag über Kometen anhören im Planetarium einen kleinen Film anschauen oder am Essensstand eine Roster oder Wiener essen und ein Getränk genießen.

Gabriele Henze